

080 251	S Die BRD als Rechts- und Sozialstaat (PoWiPo, Teil II) 2st., Di 10.00-12.00, GC 02/120	<i>Waas</i>
---------	--	-------------

Voraussetzungen:

Die Teilnehmerzahl ist auf 30 Personen begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung zum Seminar muss bis zum 31.03.2011 über VSPL erfolgen.

Abgeschlossenes Basismodul Politikwissenschaft.

Kommentar:

Der moderne, freiheitlich-demokratische Verfassungsstaat ist ein Staat mit gleichsam zwei Seelen in seiner Brust: einer demokratischen und einer rechts- und sozialstaatlichen. Den letzteren Aspekt, der zumeist eher Domäne der Rechtswissenschaft und weniger der Politikwissenschaft ist, näher kennenzulernen und begrifflich und entwicklungsgeschichtlich klar vom ersteren abzugrenzen, wird Gegenstand dieses Seminars sein. Daß dabei der Grundrechte-Teil des Grundgesetzes ebenso im Mittelpunkt des Interesses steht wie die institutionellen Einrichtungen und Kompetenzen, die das Grundgesetz zur Auslegung und zum Schutz der Grundrechte vorsieht (Verfassungsgerichtsbarkeit), versteht sich von selbst. Von Bedeutung wird allerdings auch die generelle Frage sein, inwiefern ein möglicher Vorrang des Rechts vor der Demokratie den Richterstaat impliziert und damit einen weiteren Aspekt jenes Entparlamentarisierungs-Prozesses, der der modernen Demokratie (verstanden als eine Parteiendemokratie) ohnedies nachgesagt wird.

Leistungsnachweise:

Ein Leistungsschein kann auf der Basis regelmäßiger Teilnahme am Seminar sowie einem Referat und einer schriftlichen Ausarbeitung zu einem einzelnen Aspekt der Thematik erworben werden.

Literatur:

Konrad Hesse, Grundzüge des Verfassungsrechts der Bundesrepublik Deutschland, Heidelberg 1995; Katharina von Schlieffen, Das Prinzip Rechtsstaat, Tübingen 1997; Ferdinand Kirchhof (Hg.), Rechtsstaat und Grundrechte, Heidelberg 2007; Michael Baurmann/Hartmut Kliemt (Hg.), Die moderne Gesellschaft im Rechtsstaat, Freiburg/Br. 1990; Michael Becker (Hg.), Rechtsstaat und Demokratie. Theoretische und empirische Studien zum Recht in der Demokratie, Wiesbaden 2001; Friedhelm Boll (Hg.), Der Sozialstaat in der Krise, Bonn 2008; Georg Lohmann, Soziale Menschenrechte und die Grenzen des Sozialstaats, in: Kersting, Wolfgang (Hg.): Politische Philosophie des Sozialstaats, Weilerwist 2000, S. 351-371; Stefan Gosepath, Zu Begründungen sozialer Menschenrechte, in: ders./Lohmann, G. (Hg.): Philosophie der Menschenrechte, Frankfurt/M. 1998. S. 146-187; sowie weitere spezielle Literatur.